

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1936)

Heft: 11

Artikel: Dienst am Kunden

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-779487>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

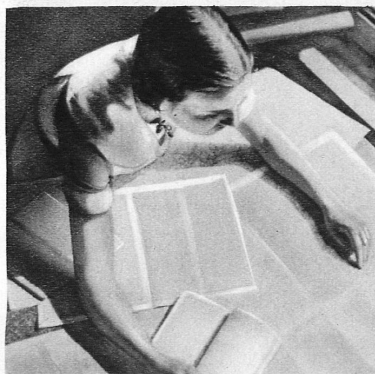
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dienst am Kunden

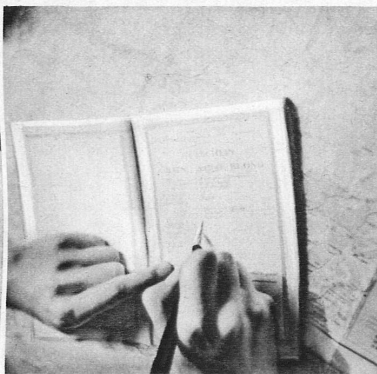
Das ist der oberste Geschäftsgrundsatz jedes guten Kaufmanns: Dienst am Kunden. Auch die Schweizerischen Bundesbahnen stellen sich, so weit als irgendwie möglich, auf die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden ein. Nicht jeder Kaufmann hat aber eine so reich zusammengesetzte Kundschaft wie die Bahn: der Arbeiter, der Geschäftsreisende, der Schüler und der Lehrling, der Skifahrer und der Paddler, Vereine und Gesellschaften, Schulen und Familien, die grosse Zahl ausländischer Feriengäste: sie alle erheben Anspruch auf besonderes Entgegenkommen. Dieses Entgegenkommen wird ihnen in reichem Masse gezeigt. Von den ausserordentlich verbilligten Schülerabonnements bis zu den Gesellschaftsbillets und zu den Sonderermässigungen für ausländische Gäste besteht eine Reihe von Spezialtarifen und Spezialbillets, die ganz persönlichen Bedürfnissen, aber auch der Leistungsfähigkeit nach Möglichkeit angepasst sind.

Zum Dienst am Kunden gehört der ganze Eisenbahnkomfort, der in der Schweiz, dem Lande der elektrischen Bahnen, in höchstem Masse entwickelt ist. Es gehören dazu die besondern Aufmerksamkeiten, die Platz-

Phot.: Baumgartner, Henn, SBB



Der Reisegutschein - Le bon de voyage



Das Generalabonnement - L'abonnement général



Ihr Platz wird Ihnen reserviert - Vous pouvez réserver une place

Winter-Wetterbericht SBB

Stations	Wetterwarte	Witterungsbericht
1. Adelboden	10.10	10.10
2. Andermatt	10.10	10.10
3. Arosa	10.10	10.10
4. Brig	10.10	10.10
5. Caux-les-Avants	10.10	10.10
6. Château-d'Oex	10.10	10.10
7. Davos	10.10	10.10
8. Les Diablerets	10.10	10.10
9. Engelberg	10.10	10.10
10. Flims-Waldhaus	10.10	10.10
11. Grindelwald	10.10	10.10
12. Gstaad	10.10	10.10
13. Kandersteg	10.10	10.10
14. Kleine Scheidegg	10.10	10.10
15. Kloten	10.10	10.10
16. Lenzerheide	10.10	10.10
17. Leukerbad	10.10	10.10
18. Montana	10.10	10.10
19. Morgins	10.10	10.10
20. Mürren	10.10	10.10
21. Pontresina	10.10	10.10
22. Rigi (Kaltbad)	10.10	10.10
23. St. Cergue	10.10	10.10
24. St. Croix-les-Bains	10.10	10.10
25. St. Moritz	10.10	10.10
26. Unterwasserwald	10.10	10.10
27. Villars-Charmey	10.10	10.10
28. Wengen	10.10	10.10
29. Zermatt	10.10	10.10
30. Zweisimmen-Len	10.10	10.10

Der Schneebericht der Bundesbahnen - Bulletin météorologique des CFF



Der Posttransport - Les CFF au service des PTT

reservierung, die Geschenkgutscheine für Bahnfahrten, die Dienste, die Kranken erwiesen werden, die freundliche, zuvorkommende Gesinnung des Personals, nicht zu vergessen: Auskunftsstellen und Fundbureaus, Telegramm- und Telephonübermittlung, Geldwechsel und was dergleichen mehr ist.

Vor allem gehört seit einigen Jahren zum Dienst am Kunden die Organisation und Führung zahlreicher Gesellschaftsreisen, die von den einzelnen Bahnhofen an die Hand genommen wird. Dem einfachen Manne wird Gelegenheit geboten, zu billigsten Preisen und unter kundiger Leitung Heimatausflüge und Heimatreisen zu unternehmen, die ihm eine lebendige Anschauung vermitteln von allen Gegenden der vielfältigen Schweiz. Mancher Landbewohner, der sich keine Ferien leisten kann, weil er durch die Arbeit an Haus und Hof gebunden ist, nimmt dankbar an ein-, zwei- und dreitägigen Ausflügen mit den SBB teil. Seit der rote Pfeil die Fahrzeiten verkürzt hat, findet in einem kurzfristigen Programm schon eine weite und eine interessante Reise Platz. Jedermann kommen die Wochenendbillette « Einfach für retour » im Winter zugut.

Dienst am Kunden ist endlich die Auskunfts- und Werbearbeit der Auslandsagenturen, von der an anderer Stelle die Rede ist.

Bahnfremde Lasten oder: woran die Bahn nicht verdienen will

Die Bahn ist nicht nur Geschäftsunternehmung. Sie steht mit ihrem ganzen, mächtigen Apparat im Dienste der Öffentlichkeit. Schon im gewöhnlichen Personenverkehr nimmt sie nicht nur auf die sehr verschiedenartigen Bedürfnisse, sondern auch auf die Leistungsfähigkeit ihrer Kunden Rücksicht, indem sie Schülern und Lehrlingen, die noch keinen Verdienst haben, mit den Fahrpreisen am weitesten entgegenkommt, Kleinkinder gratis befördert und für Kinder bis zu 12 Jahren nur den halben Fahrpreis verlangt. Die Bahn, das vergisst man oft, muss im höchsten Grade sozial eingestellt sein. Sie leistet fahrplanmässig ihren Dienst, auch wenn sich nur ein einziger oder gar kein einziger Fahrgast einstellt. Im Interesse der Allgemeinheit übernimmt sie auch kostenlos den Posttransport bis zu Paketen von 5 kg und befördert zu sehr erheblich reduzierten Preisen im Interesse von Staat und Volk das Militär.